N11< 41223937 021

UB Tübingen

entnehmen läßt. Aus den 75,975 Schülern des Jahrs 1861 waren im Jahre 1871 nicht weniger als 122,372 geworden, worunter 26,611 Mädchen. Die Seminare der freien und der unirten Kirche Schottlands lieferten allein so viele Studenten für die Universitäten, als alle anderen Gesellschaften zusammen — ein schlagendes Zeugniß von Dr. Duffs Wirksamkeit. Die 24 Missionspressen veröffentlichten in diesem Dezennium 12½ Millionen Bücher und Traktate in 3⅓ Sprachen und Dialekten. Darunter befanden sich 28,000 Bibeln, 1,164,003 einzelne Schrifttheile, 2,842,495 christliche Bücher, 5,707,355 christliche Traktate, 2,375,040 Schulbücher und 20,279 andere Bücher.

---

## Im Aschante-Krieg

ist nach den neuesten Berichten aus der Osterwoche eine günstige Wendung eingetreten. Nachdem die Engländer aus ihrer anfänglichen Sorglosigkeit gehörig aufgeschreckt waren, bis sie statt der 4000 Feinde, von denen früher die Rede war, wohl ihrer 40,000 im Anzuge begriffen glaubten, haben sie, wie es scheint, endlich zweckmäßigere Maßregeln ergriffen, die Aschanteer zurückzutreiben. Ein Missionar schreibt 19. April: „Die Nachrichten über erfolgreiche Kämpfe der Küstenstämme gegen das Aschanteheer bestätigen sich immer mehr. Es soll nun beinahe eingeschlossen sein und nur noch den Rückweg über den Prah offen haben. Das veranlaßte den König, eine Gesandtschaft an den Gouverneur zu schicken und ihm zu sagen: es herrsche da ein Mißverständniß, er sei nur gekommen, die Akimer und Assiner zu züchtigen, mit England aber wünsche er Frieden und wolle alle Gefangenen, weiße und schwarze, die er noch vom letzten Krieg her habe, ohne Lösegeld freigeben. Der Gouverneur antwortete: „nachdem Aschante den Krieg so muthwillig angefangen, müsse er ihm jetzt den Lauf lassen; jedenfalls müsse das Aschanteheer über den Prah zurückweichen, ehe von Unterhandlungen die Rede sein könne.“ — Eine andere Nachricht besagt, der Aschantekönig habe den Küstenstämmen erklärt, daß er nicht gegen sie, nur gegen die englische Regierung Krieg führe. Vielleicht suchte er beide Gegner zu täuschen und zu trennen. Uebereinstimmend lauten jedenfalls die Nachrichten über den Hauptpunkt, daß die Aschanteer wieder ihrer Grenze zu gedrängt sind.

entnehmen läßt. Aus den 75,975 Schülern des Jahrs 1861 waren im Jahre 1871 nicht weniger als 122,372 geworden, worunter 26,611 Mädchen. Die Seminare der freien und der unirten Kirche Schottlands lieferten allein so viele Studenten für die Universitäten, als alle anderen Gesellschaften zusammen — ein schlagendes Zeugniß von Dr. Duffs Wirksamkeit. Die 24 Missionspressen veröffentlichten in diesem Dezennium 12½ Millionen Bücher und Traktate in 3⅓ Sprachen und Dialekten. Darunter befanden sich 28,000 Bibeln, 1,164,003 einzelne Schrifttheile, 2,842,495 christliche Bücher, 5,707,355 christliche Traktate, 2,375,040 Schulbücher und 20,279 andere Bücher.

---

## Im Aschante-Krieg

ist nach den neuesten Berichten aus der Osterwoche eine günstige Wendung eingetreten. Nachdem die Engländer aus ihrer anfänglichen Sorglosigkeit gehörig aufgeschreckt waren, bis sie statt der 4000 Feinde, von denen früher die Rede war, wohl ihrer 40,000 im Anzuge begriffen glaubten, haben sie, wie es scheint, endlich zweckmäßigere Maßregeln ergriffen, die Aschanteer zurückzutreiben. Ein Missionar schreibt 19. April: „Die Nachrichten über erfolgreiche Kämpfe der Küstenstämme gegen das Aschanteheer bestätigen sich immer mehr. Es soll nun beinahe eingeschlossen sein und nur noch den Rückweg über den Prah offen haben. Das veranlaßte den König, eine Gesandtschaft an den Gouverneur zu schicken und ihm zu sagen: es herrsche da ein Mißverständniß, er sei nur gekommen, die Akimer und Assiner zu züchtigen, mit England aber wünsche er Frieden und wolle alle Gefangenen, weiße und schwarze, die er noch vom letzten Krieg her habe, ohne Lösegeld freigeben. Der Gouverneur antwortete: „nachdem Aschante den Krieg so muthwillig angefangen, müsse er ihm jetzt den Lauf lassen; jedenfalls müsse das Aschanteheer über den Prah zurückweichen, ehe von Unterhandlungen die Rede sein könne.“ — Eine andere Nachricht besagt, der Aschantekönig habe den Küstenstämmen erklärt, daß er nicht gegen sie, nur gegen die englische Regierung Krieg führe. Vielleicht suchte er beide Gegner zu täuschen und zu trennen. Uebereinstimmend lauten jedenfalls die Nachrichten über den Hauptpunkt, daß die Aschanteer wieder ihrer Grenze zu gedrängt sind.

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com
VierFarbSelector Standard*- Euroskala Offset